

fashionette<sup>®</sup>  
HALBJAHRESBERICHT 2022





# fashionette AG

## KENNZAHLEN

### NICHT-FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	H1 2022	H1 2021
Anzahl der Bestellungen (in tausend)	667	336
Durchschnittlicher Warenkorb (in EUR)	183	255
Aktive Kund*innen (in tausend, LTM)	1.007	411
Neukund*innen (in tausend)	335	125
Anzahl der Mitarbeitenden	264	175

### FINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

	H1 2022	H1 2021
Nettoumsatzerlöse (in tausend EUR)	73.398	48.893
Bruttoergebnis (in tausend EUR)	29.030	18.374
Bruttoergebnismarge (Anteil in %)	39,6 %	37,6 %
Berichtetes EBITDA (in tausend EUR)	-1.057	80
Berichtete EBITDA-Marge (Anteil in %)	-1,4 %	0,2 %
Bereinigtes EBITDA (in tausend EUR)	491	479
Bereinigte EBITDA-Marge (Anteil in %)	0,7 %	1,0 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (in tausend EUR)	-7.056	-9.092
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode (in tausend EUR)	-2.564	21.334

### FINANZLAGE

	H1 2022	H1 2021
Working Capital (in tausend EUR)	43.962	27.080
Eigenkapitalquote (in % der Bilanzsumme)	54,2 %	71,9 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (in tausend EUR)	-7.056	-9.092
Cashflow aus der Investitionstätigkeit (in tausend EUR)	-572	-639
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (in tausend EUR)	-2.103	-761

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, beziehen sich alle Darstellungen im Halbjahresbericht auf konsolidierte Zahlen (einschließlich der Übernahme von Brandfield und der Konsolidierung ab dem 1. Juli 2021), während die Vorjahreswerte zum 30. Juni 2021 ausschließlich die Einzelgesellschaft fashionette beinhalten. Außerdem werden die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2022 und das Jahr davor nach IFRS ausgewiesen und weichen daher vom Halbjahresbericht 2021 ab.

## Über FASHIONETTE AG

Die fashionette AG ist eine führende europäische, datengesteuerte E-Commerce Gruppe für Premium- und Luxus-Modeaccessoires. Auf den Online-Plattformen fashionette.com und brandfield.com bietet die fashionette-Gruppe nicht nur Inspiration, sondern auch ein ausgewähltes Sortiment an Premium- und Luxus-Modeaccessoires, wie Handtaschen, Schuhe, Kleinlederwaren, Sonnenbrillen, Uhren, Schmuck und Beauty-Produkte von mehr als 350 Marken, einschließlich Eigenmarken. Basierend auf mehr als zehn Jahren Erfahrung im Bereich Modeaccessoires hat die fashionette AG eine innovative proprietäre IT- und Datenplattform entwickelt, die mithilfe modernster Technologien und künstlicher Intelligenz Kund\*innen in ganz Europa den personalisierten Online-Einkauf von Premium- und Luxus-Modeaccessoires ermöglicht. Weitere Informationen zur fashionette AG finden Sie unter corporate.fashionette.com oder auf den Online-Plattformen www.fashionette.com und www.brandfield.com.



# 20 HALBJAHRES- BERICHT 22



> 350  
Marken im Portfolio im  
ersten Halbjahr 2022



FASHIONETTE AG



FASHIONETTE AG

## *Inhalts-* **VERZEICHNIS**

### KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 08 Geschäftsverlauf
- 10 Wirtschaftsbericht
- 14 Chancen- und Risikobericht
- 14 Prognosebericht

### KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 18 Konzernbilanz
- 19 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 20 Konzernkapitalflussrechnung
- 21 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Verkürzter Anhang

### WEITERE INFORMATIONEN

- 28 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 29 Finanzkalender
- 29 Impressum



# KONZERN- ZWISCHEN- LAGEBERICHT

Dieser Lagebericht umfasst den IFRS-Konzernzwischenlagebericht der fashionette AG zum 30. Juni 2022. Wir berichten darin über den Geschäftsverlauf sowie die Lage und die voraussichtliche Entwicklung des fashionette AG Konzerns.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, beziehen sich alle Darstellungen im Halbjahresbericht auf konsolidierte IFRS-Zahlen (einschließlich der Übernahme von Brandfield und der Konsolidierung ab dem 1. Juli 2021). Mit Brandfield sind im Weiteren die Brandfield B.V. Groningen, NL, sowie die Fastylo Holding B.V., Groningen, NL, gemeint. Die angegebenen Pro-forma Zahlen sind Werte, die sich ergeben würden, wenn Brandfield anstelle des 1. Juli 2021 bereits am 1. Januar 2021 von der fashionette AG in den Konzernabschluss einbezogen worden wäre.

Mit dem ersten Konzernabschluss der fashionette AG zum 31. Dezember 2021 wurde der Internationale Rechnungslegungsstandard IFRS angewandt. Daher werden erstmalig die Ergebnisse für das erste Halbjahr 2022 und das Jahr davor nach IFRS ausgewiesen und weichen daher vom Halbjahresbericht 2021 ab.



## KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 08** Geschäftsverlauf
- 10** Wirtschaftsbericht
- 14** Chancen- und Risikobericht
- 14** Prognosebericht



# GESCHÄFTSVERLAUF

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 erzielte die fashionette AG ein Wachstum der Nettoumsatzerlöse von 50,1 % auf 73.398 TEUR (H1 2021: 48.893 TEUR). Der absolute Anstieg der Nettoumsatzerlöse von 24.505 TEUR enthält 20.628 TEUR aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Zusammenhang mit der Übernahme von Brandfield. Die Zahl der Neukund\*innen stieg um 210 Tsd. auf 335 Tsd. und die Zahl der aktiven Kund\*innen wuchs um 596 Tsd. auf 1.007 Tsd., unter anderem bedingt durch die Übernahme von Brandfield.

Mit einem Anteil am Nettoumsatz von 65,0 % (H1 2021: 85,2 %) bleibt die DACH-Region mit einer Wachstumsrate von 14,5 % eine wichtige Region für fashionette. In der Region Benelux stieg der Anteil am Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2022 um 16,8 Prozentpunkte auf 24,4 % (H1 2021: 7,6 %). Der absolute Nettoumsatz stieg um 14.225 TEUR auf 17.937 TEUR (H1 2021: 3.712 TEUR), was im Wesentlichen auf die Übernahme von Brandfield zurückzuführen ist. In den übrigen Ländern wurde ein Wachstum des Nettoumsatzes in Höhe von 120,2 % auf 7.785 TEUR (H1 2021: 3.536 TEUR) erzielt, der Anteil von Brandfield am Nettoumsatz in den übrigen Ländern liegt bei 41,8 %. Insgesamt hat sich der Anteil am Nettoumsatz in den übrigen Ländern von 7,2 % im ersten Halbjahr 2021 auf 10,6 % im ersten Halbjahr 2022 erhöht.

KONSOLIDIERTE ERTRAGSLAGE (VERKÜRZT, IN TEUR)	H1 2022	H1 2021	Δ
Nettoumsatzerlöse	73.398	48.893	50,1 %
Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Waren	44.368	30.519	45,4 %
Bruttoergebnis	29.030	18.374	58,0 %
Bruttoergebnismarge	39,6 %	37,6 %	2,0 PP
Sonstige betriebliche Erträge	536	582	-7,9 %
Personalaufwand	6.381	4.245	50,3 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.242	14.632	65,7 %
Berichtete EBITDA	-1.057	80	>-100 %
Berichtete EBITDA-Marge	-1,4 %	0,2 %	-1,6 PP

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), im Wesentlichen bereinigt um einmalige Beratungskosten, um nicht dem operativen Geschäft zuordenbare Aufwendungen und Abschreibungen der aufgedeckten stillen Reserven in den Vorräten, stieg um 2,5 % auf 491 TEUR (H1 2021: 479 TEUR). Die bereinigte EBITDA Marge reduziert sich auf 0,7 % (H1 2021: 1,0 %), im Wesentlichen bedingt durch externe makroökonomische Einflüsse, vor allem durch die stark gestiegene Inflation und die Ukraine-Krise. Das berichtete EBITDA sank um TEUR 1.168 auf -1.089 TEUR (H1 2021: 79 TEUR) mit einer berichteten EBITDA-Marge von -1,5 % (H1 2021: 0,2 %) und beinhaltet wie im Folgenden aufgeführt 1.548 TEUR Einmaleffekte (H1 2021: 400 TEUR).

Bei den Sondereffekten handelt es sich um Einmalkosten im Rahmen von Personalrekrutierungen und -vermittlungen, u.a. im Zusammenhang mit der Suche nach einem neuen Vorstandsvorsitzenden. Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 aufgeführt, wurden im Rahmen des Erwerbs der Brandfield-Gruppe stille Reserven im Vorratsvermögen aufgedeckt. Im Konzernabschluss 2021 wurden bereits 723 TEUR davon als Materialaufwand abgeschrieben und ebenfalls als Sonder-effekt bereinigt. Im ersten Halbjahr 2022 wurden die restlichen 723 TEUR aus der Aufdeckung der stillen Reserven als Materialaufwand abgeschrieben und als Sondereffekt bereinigt. Die stillen Reserven aus dem Vorratsvermögen sind somit zum 30. Juni 2022 vollumfänglich abgeschrieben. Diese Einmaleffekte werden im bereinigten EBITDA nicht berücksichtigt.

Die Überleitung auf das bereinigte EBITDA und die Verteilung der Sondereffekte auf die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung stellt sich wie folgt dar:

ÜBERLEITUNG ZUM BEREINIGTEN EBITDA (IN TEUR)	H1 2022	H1 2021	Δ
Berichtetes EBITDA	-1.057	80	>-100 %
<b>Einmaleffekte</b>			
Einmalige Beratungsaufwendungen	322	159	
Aufwendungen nicht der Geschäftstätigkeit zuordenbar	12	105	
Anteilsbasierte Vergütung	491	136	
Abschreibung stille Reserven Vorratsvermögen	723	0	
Summe Einmaleffekte	1.548	400	
Bereinigtes EBITDA	491	479	2,5 %
Bereinigte EBITDA-Marge	0,7 %	1,0 %	-0,3 PP

# WIRTSCHAFTSBERICHT

## ERTRAGSLAGE

Im ersten Halbjahr 2022 erzielte die fashionette AG ein Wachstum des Nettoumsatzes von 50,1 % auf 73.398 TEUR (H1 2021: 48.893 TEUR), einschließlich des Zuwachses durch Brandfield. Der Materialaufwand stieg um 45,4 % auf 44.368 TEUR (H1 2021: 30.519 TEUR) aufgrund höherer Volumina sowie der Akquisition von Brandfield (11.374 TEUR). Der Materialaufwand von Brandfield beinhaltet die Abschreibung der im Rahmen der Kaufpreisallokation aufgedeckten stillen Reserven im Vorratsvermögen in Höhe von 723 TEUR mit einem negativen Effekt auf die Bruttoergebnismarge von 1,0 Prozentpunkten. Bereinigt um diesen Effekt liegt die operative Bruttoergebnismarge im ersten Halbjahr 2022 bei 40,6 %.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sanken um 7,9 % auf 536 TEUR (H1 2021: 582 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch niedrigere Erträge aus Währungskurs-Differenzen.

Die Personalausgaben stiegen um 50,3 % auf insgesamt 6.381 TEUR (H1 2021: 4.245 TEUR), davon 1.538 TEUR durch den Zuwachs von Brandfield. Anteilsbasierte Vergütungen sind in Höhe von 491 TEUR (H1 2021: 136 TEUR) enthalten. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeitenden (ohne Werkstudent\*innen) stieg um 88,6 % auf 215 (30. Juni 2021: 114), einschließlich 88 Mitarbeitende von Brandfield.

Im ersten Halbjahr 2022 beliefen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen auf 1.485 TEUR (H1 2021: 744 TEUR). Darin enthalten sind 538 TEUR aus dem Zugang von Brandfield und darin 320 TEUR Abschreibungen auf die aktivierten Markennamen und Kund\*innenbeziehungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 65,7 % auf 24.242 TEUR (H1 2021: 14.632 TEUR). Der absolute Anstieg von 9.610 TEUR beinhaltet 8.536 TEUR durch den Zugang von Brandfield. Die Kosten gliedern sich in Vertriebskosten in Höhe von 9.574 TEUR (H1 2021: 6.072 TEUR), Marketingkosten in Höhe von 11.250 TEUR (H1 2021: 6.814 TEUR), Technologiekosten in Höhe von 1.106 TEUR (H1 2021: 583 TEUR) und nicht bereinigte Allgemeine- und Verwaltungskosten in Höhe von 2.312 TEUR (H1 2021: 1.163 TEUR). Im Verhältnis zum Nettoumsatz stiegen die Vertriebskosten um 0,6 Prozentpunkte auf 13,0 %, die Marketingkosten um 1,4 Prozentpunkte auf 15,3 %, die Technologiekosten um 0,3 Prozentpunkte auf 1,5 % und die Allgemeinen- und Verwaltungskosten um 0,8 Prozentpunkte auf 3,1 %.

## ERGEBNISSE NACH SEGMENTEN

Der Anteil der Segmente am Nettoumsatz und am Ergebnis lässt sich wie folgt zusammenfassen:

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG H1 2022 (IN TEUR)	DACH	BENELUX & SONSTIGE	KONSOLI- DIERUNG	FASHIONETTE- GRUPPE
Nettoumsatzerlöse (extern)	47.676	25.722	-	73.398
Nettoumsatzerlöse zwischen den Segmenten	65	318	-383	0
Nettoumsatzerlöse (Segment)	47.741	26.040	-383	73.398
Bereinigtes EBITDA	633	-142	-	491
Bereinigte EBITDA-Marge	1,3 %	-0,5 %		0,7 %

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG H1 2021 (IN TEUR)	DACH	BENELUX & SONSTIGE	KONSOLI- DIERUNG	FASHIONETTE
Nettoumsatzerlöse (extern)	41.645	7.248	-	48.893
Nettoumsatzerlöse zwischen den Segmenten	-	-	-	-
Nettoumsatzerlöse (Segment)	41.645	7.248	-	48.893
Bereinigtes EBITDA	672	-193	-	479
Bereinigte EBITDA-Marge	1,6 %	-2,7 %	-	1,0 %

Die Nettoumsatzerlöse im Segment DACH stiegen im ersten Halbjahr 2022 um 6.031 TEUR auf 47.676 TEUR (H1 2021: 41.645 TEUR). Im Segment Benelux & Sonstige stieg der Nettoumsatz um 18.474 TEUR auf 25.722 TEUR (H1 2021: 7.248 TEUR). Infolge des Zusammenschlusses mit Brandfield hat sich der Anteil der Nettoumsatzerlöse in die nicht-deutschsprachigen Länder verlagert, hauptsächlich in die Benelux-Region. Der Nettoumsatz in der Benelux-Region beläuft sich auf 17.937 TEUR (H1 2021: 3.712 TEUR) und stellt einen Großteil des Segments Benelux & Sonstige dar. Der Nettoumsatz von Brandfield in der Benelux-Region beläuft sich auf 14.070 TEUR, dies entspricht 78,4 % des Gesamtumsatzes in den Benelux-Ländern. Das bereinigte EBITDA im Segment DACH sank im Vorjahresvergleich um 39 TEUR auf 633 TEUR, während das bereinigte EBITDA im Segment Benelux & Sonstige um 51 TEUR auf -142 TEUR geringfügig verbessert wurde.

## CASHFLOWS

Im ersten Halbjahr 2022 erwirtschaftete die fashionette AG einen Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von -7.056 TEUR (H1 2021: -9.092 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch einen Anstieg des Working Capital in Höhe von 5.870 TEUR, davon Aufbau von Vorratsvermögen in Höhe von 1.760 TEUR (inklusive geleistete Anzahlungen), Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen in Höhe 3.395 TEUR sowie Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 7.505 TEUR.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -572 TEUR (H1 2021: -639 TEUR). Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die im ersten Halbjahr 2021 angefallenen Kosten für den Erwerb von Brandfield (237 TEUR) zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -2.103 TEUR (H1 2021: -761 TEUR) beinhaltet die Rückführung der Darlehen im Zusammenhang mit der Übernahme von Brandfield in Höhe von 900 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR), gezahlte Zinsen in Höhe von 854 TEUR (Vorjahr: 673 TEUR) und Auszahlungen für Leasing- bzw. Mietverbindlichkeiten in Höhe von 349 TEUR (Vorjahr: 88 TEUR). Von den gezahlten Zinsen in Höhe von 854 TEUR entfallen 643 TEUR (Vorjahr: 636 TEUR) Zinsaufwendungen für Factoring und Ratenkauf, 155 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) Zinsaufwendungen für lang- und kurzfristige Bankenfinanzierungen und 56 TEUR (Vorjahr: 37 TEUR) Zinsaufwendungen gemäß IFRS 16. Der Anteil von Brandfield im ersten Halbjahr 2022 an dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -142 TEUR.

VERKÜRZTE KAPITALFLUSSRECHNUNG (IN TEUR)	H1 2022	H1 2021
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-7.056	-9.092
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-572	-639
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.103	-761
Nettozunahme oder (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-9.731	-10.492
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	7.177	31.829
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-10	-3
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	-2.564	21.334

Im ersten Halbjahr 2022 verzeichnete die fashionette AG einen Abfluss von liquiden Mitteln von 9.731 TEUR (H1 2021: 10.492 TEUR). Die Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 30. Juni 2022 auf -2.564 TEUR (31. Dezember 2021: 7.177 TEUR). Zum Bilanzstichtag 30. Juni 2022 bestanden mit 4.456 TEUR Inanspruchnahmen von Kreditlinien bei Kreditinstituten (31. Dezember 2021: 20 TEUR). Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken belaufen sich auf 10.650 TEUR (31. Dezember 2021: 11.550 TEUR), davon sind 1.800 TEUR innerhalb eines Jahres fällig (31. Dezember 2021: 1.800 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Mietverträgen belaufen sich insgesamt auf 3.961 TEUR (31. Dezember 2021: 4.309 TEUR). Bei den Hausbanken bestehen zum 30. Juni 2022 unausgeschöpfte kurzfristige Kreditlinien von insgesamt 7.767 TEUR.

Die fashionette AG verfügt aus Sicht des Vorstands über ausreichend liquide Mittel zur Finanzierung der weiteren Wachstumspläne.

## FINANZLAGE

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist in der nachstehenden verkürzten Bilanz dargestellt:

<b>AKTIVA (IN TEUR)</b>	<b>30. JUNI 2022</b>		<b>31. DEZEMBER 2021</b>	
Langfristige Vermögenswerte	21.988	24,5 %	22.789	23,6 %
Kurzfristige Vermögenswerte	67.581	75,5 %	73.621	76,4 %
<b>Aktiva</b>	<b>89.569</b>	<b>100,0 %</b>	<b>96.410</b>	<b>100,0 %</b>

<b>PASSIVA (IN TEUR)</b>	<b>30. JUNI 2022</b>		<b>31. DEZEMBER 2021</b>	
Eigenkapital	48.565	54,2 %	51.065	53,0 %
Langfristige Verbindlichkeiten	13.747	15,3 %	15.181	15,7 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten	27.257	30,5 %	30.164	31,3 %
<b>Passiva</b>	<b>89.569</b>	<b>100,0 %</b>	<b>96.410</b>	<b>100,0 %</b>

Zum Ende des ersten Halbjahres 2022 reduzierte sich die Bilanzsumme der fashionette AG um 7,1 % auf 89.569 TEUR (31. Dezember 2021: 96.410 TEUR). Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um 3,5 % auf 21.988 TEUR (31. Dezember 2021: 22.789 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch die laufenden Abschreibungen sowie der Rückgang der Nutzungsrechte im ersten Halbjahr 2022. Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme stieg auf 24,5 % (31. Dezember 2021: 23,6 %).

Die kurzfristigen Vermögenswerte verringerten sich im ersten Halbjahr 2022 um 6.040 TEUR auf 67.581 TEUR (31. Dezember 2021: 73.621 TEUR). Das Vorratsvermögen stieg um 1.738 TEUR auf 46.006 TEUR (31. Dezember 2021: 44.268 TEUR), während das Rückgaberecht der Kund\*innen sich um 1.087 TEUR auf 2.285 TEUR (31.12.2021: 3.372 TEUR) reduzierte. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sanken saisonal bedingt um 2.145 TEUR auf 15.374 TEUR (31. Dezember 2021: 17.519 TEUR). Die liquiden Mittel verringerten sich im ersten Halbjahr 2022 um 5.305 TEUR auf 1.893 TEUR (31. Dezember 2021: 7.198 TEUR), im Wesentlichen durch Aufbau von Working Capital.

Zum Ende des ersten Halbjahres 2022 verringerte sich das Eigenkapital um 2.500 TEUR auf 48.565 TEUR, im Wesentlichen bedingt durch den aufgelaufenen Verlust zum Halbjahr 2022. Die Eigenkapitalquote stieg um 1,2 Prozentpunkte auf 54,2 % zum 30. Juni 2022.

Die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich um 1.434 TEUR auf 13.747 TEUR (31. Dezember 2021: 15.181 TEUR), hauptsächlich bedingt durch die Rückführung von Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 900 TEUR sowie die Reduzierung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 324 TEUR. Die latenten Steuerverbindlichkeiten reduzierten sich um 172 TEUR auf 1.481 TEUR (31. Dezember 2021: 1.653 TEUR). Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten am Gesamtkapital sank auf 15,3 % (31. Dezember 2021: 15,7 %).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten reduzierten sich saisonal bedingt um 7.437 TEUR auf 19.703 TEUR (31. Dezember 2021: 27.140 TEUR), die kurzfristigen Darlehen erhöhten sich um 4.418 TEUR auf 6.913 TEUR (31. Dezember 2021: 2.495 TEUR), davon 1.800 TEUR (31.12.2021: 1.800 TEUR) kurzfristiger Anteil der Refinanzierung Brandfield, 4.451 TEUR (31.12.2021: 10 TEUR) kurzfristige Bankverbindlichkeiten und 662 TEUR (31.12.2021: 685 TEUR) Leasingverbindlichkeiten. Die gesamten kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich zum 30. Juni 2022 auf 27.257 TEUR (31. Dezember 2021: 30.164 TEUR) und der Anteil am Gesamtkapital sank auf 45,8 % (31. Dezember 2021: 47,0 %).

# Chancen- und RISIKOBERICHT

Die wesentlichen Risiken für die fashionette AG haben sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2021 (S. 56 ff.) nicht verändert. Bestandsgefährdende Risiken aufgrund von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung sind nicht bekannt.

## PROGNOSEBERICHT

Nach einem soliden Start in das zweite Halbjahr gehen wir weiterhin von einem starken und profitablen Wachstum der fashionette AG für das Gesamtjahr aus.

Die Gruppe zeigt auch in der aktuellen Wirtschaftslage Wachstum bei erhöhter Marketingeffizienz. Zudem sehen wir zusätzliche Chancen in den noch nicht ausgeschöpften Synergiepotenzialen aus der im letzten Jahr getätigten Akquisition von Brandfield, wie die weitere gegenseitige Integration unseres Sortiments und Verzahnung unserer Teams.

Die fashionette AG entwickelt sich dabei stetig weiter. Was jedoch beständig bleibt, ist unser unermüdlicher Einsatz, den personalisierten Einkauf von Premium- und Luxus-Modeaccessoires für alle zu ermöglichen, die ihr Outfit vervollständigen, akzentuieren und individualisieren möchten, sowie das Einkaufserlebnis für unsere Kund\*innen kontinuierlich zu optimieren.

Ein personalisiertes Einkaufserlebnis von hochwertigen Modeaccessoires basierend auf dem Prinzip der Zugänglichkeit und Individualität wird unserer Ansicht nach zusammen mit einer kuratierten Produktauswahl über all unsere Online-Plattformen hinweg weiterhin den Unterschied ausmachen.

Unsere firmeneigene Technologieplattform bietet uns die Möglichkeit, mittels datengetriebener Entscheidungen über alle Funktionen hinweg das profitable Wachstum von fashionette weiter voranzutreiben.

Die fashionette AG verfolgt daher das Ziel, mit stetem Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kund\*innen, den Anteil der Gruppe im Marktsegment für Premium- und Luxusaccessoires weiter auszubauen, um Europas führende E-Commerce-Gruppe für Premium und Luxus-Modeaccessoires zu werden.

Wir sind überzeugt, dass diese Strategie den Wert des Unternehmens langfristig maximieren wird.

Als Vorstand gehen wir davon aus, dass die Gruppe gerade in Zeiten wachsender Unsicherheit bei den Kund\*innen von der beschleunigten Verlagerung des stationären Einzelhandels hin zum E-Commerce im europäischen Marktsegment für Premium- und Luxus-Modeaccessoires profitieren kann.

Der Ausblick basiert auf der Annahme eines stabilen Portfolios. Die relevanten Chancen und Risiken, die den Ausblick beeinflussen, werden im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichtes 2021 (S. 56 ff.) erläutert.

Darüber hinaus beruht der Ausblick auf Einschätzung der Auswirkungen, die sich aus der geopolitischen Lage und der Lage der Weltwirtschaft ergeben. Er geht dabei zur Zeit davon aus, dass es zu keiner weiteren wesentlichen Verschlechterung kommt. Die Unsicherheiten, die sich aus der Entwicklung der aktuellen geopolitischen Lage ergeben, könnten dabei wesentliche Auswirkungen auf die operative und finanzielle Leistung von fashionette haben. Weitere zu berücksichtigende Faktoren sind eine mögliche weitere Schwächung des Konsumklimas und des diskretionären Einkommens aufgrund der makroökonomischen Bedingungen sowie ein inflationäres Umfeld, das das verfügbare Einkommen der Verbraucher\*innen zusätzlich belastet.

### UMSATZ

Der Vorstand der fashionette AG erwartet für das Geschäftsjahr 2022 weiterhin einen Nettoumsatz von 180 Mio. EUR bis 187 Mio. EUR, dies entspricht einem Wachstum des Nettoumsatzes von 16 % bis 21 % (2021: 154,8 Mio. EUR) auf Proforma-Basis bzw. 34 % bis 40 % auf konsolidierter Basis (2021: 133,8 Mio. EUR).

### ERTRAG

Der Vorstand erwartet weiterhin ein bereinigtes EBITDA von 5 Mio. EUR bis 7,5 Mio. EUR (2021: 5,7 Mio. EUR auf Proforma-Basis oder 4,4 Mio. EUR auf konsolidierter Basis).



# KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

Für das zum 30. Juni 2022 endende erste Halbjahr.

In Übereinstimmung mit den von der EU zur Anwendung freigegebenen IFRS.



## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

- 18** Konzernbilanz
- 19** Konzerngesamtergebnisrechnung
- 20** Konzernkapitalflussrechnung
- 21** Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 22** Verkürzter Anhang



**KONZERNBILANZ**

zum 30. Juni 2022 (ungeprüft)

in TEUR	Anhang	30.06.2022	31.12.2021
<b>Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen		4.155	4.570
Immaterielle Vermögenswerte		6.050	6.542
Geschäfts- oder Firmenwert		11.332	11.332
Andere finanzielle Vermögenswerte inklusive Derivate (langfristig)		132	0
Latente Steueransprüche		319	345
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>21.988</b>	<b>22.789</b>
Vorräte		46.006	44.268
Rückgaberecht		2.285	3.372
Steuererstattungsansprüche		1.187	277
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen (kurzfristig)		15.374	17.519
Vorauszahlungen		836	988
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.893	7.198
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>67.581</b>	<b>73.621</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>89.569</b>	<b>96.410</b>
<b>Eigenkapital (7)</b>			
Gezeichnetes Kapital		6.200	6.200
Kapitalrücklage		60.019	59.528
Sonstige Rücklagen		335	226
Gewinnrücklagen		-14.889	-13.188
Gewinn (Verlust)		-3.100	-1.700
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>		<b>48.565</b>	<b>51.065</b>
<b>Eigenkapital</b>		<b>48.565</b>	<b>51.065</b>
<b>Schulden</b>			
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen (langfristig)	(8)	12.150	13.374
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer (langfristig)		65	74
Sonstige Rückstellungen (langfristig)		52	52
Verbindlichkeiten aus Derivaten (langfristig)		0	27
Latente Steuerschulden		1.481	1.653
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>13.747</b>	<b>15.181</b>
Steuerschulden		181	1
Kredite und Fremdkapitalaufnahmen (kurzfristig)	(8)	6.913	2.495
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig)		19.703	27.140
Vertragsverbindlichkeiten		141	214
Sonstige Rückstellungen (kurzfristig)		319	314
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>27.257</b>	<b>30.164</b>
<b>Schulden</b>		<b>41.004</b>	<b>45.345</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>89.569</b>	<b>96.410</b>

**KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG**

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2022 (ungeprüft)

in TEUR	Anhang	01. Jan. - 30. Juni 2022	01. Jan. - 30. Juni 2021
Umsatzerlöse	(4)	73.398	48.893
Sonstige Erträge		536	582
Materialaufwand		-44.368	-30.519
Personalaufwand		-6.381	-4.245
Abschreibungen und Amortisationen		-1.485	-744
Sonstige Aufwendungen		-24.242	-14.632
Finanzerträge		7	8
Finanzaufwendungen		-855	-676
<b>Gewinn (Verlust) vor Steuern (EBT)</b>		<b>-3.390</b>	<b>-1.333</b>
Ertragssteuererträge und -aufwendungen		290	37
<b>Gewinn (Verlust) der Periode</b>		<b>-3.100</b>	<b>-1.296</b>
Sonstiges Ergebnis			
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können			
Absicherung von Zahlungsströmen - wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	(5)	109	-
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>		<b>109</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-2.991</b>	<b>-1.296</b>
<b>Zuordnung des Gewinns (Verlusts):</b>			
Eigentümer des Mutterunternehmens		-3.100	-1.296
<b>Zuordnung des Gesamtergebnisses:</b>			
Eigentümer des Mutterunternehmens		-2.991	-1.296
<b>Ergebnis je Aktie (in EUR)</b>			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie		-0,48	-0,21
Verwässertes Ergebnis je Aktie		-0,48	-0,21



**KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**

für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2022 (ungeprüft)

in TEUR	H1 2022	H1 2021
Gewinn (Verlust) der Periode	-3.100	-1.296
Abschreibungen und Amortisationen	1.485	744
Finanzaufwendungen (-erträge)	848	668
Ertragssteueraufwendungen (-erträge)	-290	-37
Minderung (Erhöhung) der Vorräte	-1.760	-8.797
Minderung (Erhöhung) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	3.395	153
Erhöhung (Minderung) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-7.505	375
Erhöhung (Minderung) der sonstigen Rückstellungen	5	12
Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	4
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (Aufwendungen)	502	135
Gezahlte Ertragssteuern	-636	-1.053
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-7.056</b>	<b>-9.092</b>
Erwerb eines Tochterunternehmens	0	-237
Erwerb von Sachanlagen	-65	-78
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-513	-332
Erhaltene Zinsen	6	8
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-572</b>	<b>-639</b>
Rückzahlung von Krediten und Fremdkapitalaufnahmen	-900	0
Gezahlte Zinsen	-854	-673
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-349	-88
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.103</b>	<b>-761</b>
Nettozunahme oder (-abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-9.731	-10.492
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-10	-3
Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	7.177	31.829
<b>Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>-2.564</b>	<b>21.334</b>
<b>Aufschlüsselung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>		
Zahlungsmittel	1.892	21.342
Kurzfristig fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-4.456	-8
<b>Nettozahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>-2.564</b>	<b>21.334</b>

**KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

zum 30. Juni 2022

in TEUR	Anhang	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage aus Sicherungsgeschäften	Transaktionskosten Rücklage	Gewinnrücklage	Gesamtes Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2021		6.200	59.528	-19	244	-14.889	51.065
Gewinn (Verlust) der Periode						-3.100	-3.100
Sonstiges Ergebnis				109			109
<b>Gesamtergebnis</b>		-	-	109	-	-3.100	-2.991
<b>Transaktionen mit Eigentümern</b>							
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	(5)		491				491
<b>Stand 30. Juni 2022</b>	<b>(7)</b>	<b>6.200</b>	<b>60.019</b>	<b>91</b>	<b>244</b>	<b>-17.989</b>	<b>48.565</b>



# Verkürzter KONZERNANHANG

## 1 Allgemeine Angaben

Die fashionette AG („fashionette“ oder „die Gesellschaft“) ist eine in Deutschland gegründete Kapitalgesellschaft. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Düsseldorf unter der Nummer HRB 91139 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Lierenfelder Straße 45, 40231 Düsseldorf, Deutschland.

Die fashionette AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem deutschen Aktiengesetz. Die fashionette-Stammaktien sind seit dem 29. Oktober 2020 an der Wertpapierbörse in Frankfurt am Main (Segment Scale/Freiverkehr) notiert.

Der vorliegende verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 umfasst die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „der Konzern“ oder „fashionette“ bezeichnet).

fashionette ist eine führende europäische datengesteuerte Online-Plattform für Premium- und Luxus-Modeaccessoires. Ziel von fashionette ist es, allen Kund\*innen in Europa ein personalisiertes Online-Shopping-Erlebnis im Bereich Premium- und Luxus-Modeaccessoires zu bieten.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2021 hat die Gesellschaft alle Anteile an den folgenden Gesellschaften erworben:

- Brandfield Holding B.V., Bornholmstraat 82, 9723 AZ Groningen, Niederlande
- Brandfield B.V., Bornholmstraat 82, 9723 AZ Groningen, Niederlande
- Fastylo Holding B.V., Bornholmstraat 86, 9723 AZ Groningen, Niederlande
- Favorite Brands B.V., Bornholmstraat 86, 9723 AZ Groningen, Niederlande

Alle Gesellschaften wurden ab dem jeweiligen Erwerbszeitpunkt voll konsolidiert und damit in den vorliegenden verkürzten und ungeprüften Konzernzwischenabschluss einbezogen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 wurden Brandfield Holding B.V. und Brandfield B.V. zu Brandfield B.V. und Fastylo Holding B.V. und Favorite Brands B.V. zu Fastylo Holding B.V. verschmolzen. Da der Erwerbszeitpunkt sowie der erstmalige Einbezug in den Konzern der 01. Juli 2021 war, betreffen die in diesem Konzernzwischenabschluss enthaltenen Vorjahreswerte bei der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kapitalflussrechnung die Einzelgesellschaft fashionette.

## 2 Grundlagen der Aufstellung

Der verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 der fashionette AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind (IAS 34), erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für den Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 gelesen werden.

Soweit nichts anderes angegeben ist, wurden alle Beträge auf den nächsten Tausender gerundet. Da Beträge in Tausend Euro angegeben sind, kann die Rundung nach kaufmännischen Grundsätzen zu Rundungsdifferenzen führen. In einigen Fällen entsprechen solche gerundeten Beträge und Prozentsätze bei der Addition nicht zu 100 % den angegebenen Summen und die Zwischensummen in den Tabellen können geringfügig von den nicht gerundeten Zahlen abweichen.

## 3 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert übernommen. Aus der erstmaligen Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards zum 1. Januar 2022 ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss. Eine vorzeitige Anwendung von veröffentlichten, aber noch nicht verpflichtend anzuwendenden Rechnungslegungsstandards erfolgte nicht.

## 4 Umsatzerlöse

Aus dem Verkauf von Handelswaren, im Wesentlichen über seine Webshops, erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 73.398 TEUR (H1 2021: 48.893 TEUR). Der Zuwachs an Umsatzerlösen enthält 20.628 TEUR aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises im Zusammenhang mit der Übernahme von Brandfield zum 01. Juli 2021. Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die Regionen DACH in Höhe von 47.676 TEUR (H1 2021: 41.645 TEUR), Benelux in Höhe von 17.937 TEUR (H1 2021: 3.712 TEUR) und Sonstige in Höhe von 7.785 TEUR (H1 2021: 3.536 TEUR).

## 5 Anteilsbasierte Vergütung

Die Aufwendungen für das Aktienoptionsprogramm 2020 betragen im ersten Halbjahr 491 TEUR (H1 2021: 135 TEUR). Weitere Ausführungen zum Aktienoptionsprogramm 2020 sind der Anhangsangabe 7 zu entnehmen.

## 6 Sicherungsinstrumente (Zinsswaps)

fashionette unterliegt Zinsrisiken, die sich aus dem Eingehen variabel verzinslicher Verbindlichkeiten ergeben. Zur Reduzierung der Volatilität der Zinszahlungen sieht die Risikomanagement-Strategie die Umwandlung von Zinszahlungen in Festzinszahlungen durch Abschluss von Payer Swaps vor. Zur Vermeidung von Rechnungslegungsanomalien setzt fashionette auf die Absicherung von Zahlungsströmen für diese Swaps und die entsprechenden Verbindlichkeiten. Das abgesicherte Risiko beschränkt sich auf das Zinsrisiko. Das Ausfallrisiko aus den finanziellen Verbindlichkeiten wird nicht als Teil der Sicherungsbeziehung designiert. fashionette wendet ein Absicherungsverhältnis von 1:1 an.

In Bezug auf die Beurteilung der wirtschaftlichen Beziehung zwischen dem gesicherten Grundgeschäft und dem Sicherungsinstrument wendet fashionette die „Critical Terms Match“ Methode an. Dabei werden die entsprechenden Referenzzinssätze, Laufzeiten, Zinsbindungen sowie die Nominalbeträge berücksichtigt. Die retrospektive Bestimmung der Unwirksamkeit von Sicherungsgeschäften erfolgt auf der Grundlage der Methode der hypothetischen Derivate. Potenzielle Quellen der Unwirksamkeit ergeben sich aus dem Ausfallrisiko der Gegenpartei und von fashionette.

Der Nominalbetrag des Zinsswaps beträgt zum 30. Juni 2022 3.550 TEUR (31.12.2021: 3.850 TEUR).

	BUCHWERT VON SICHERUNGSTRUMENTEN			
	VERMÖGENSWERT	VERBINDLICHKEIT	POSITION	NOMINALBETRAG
30.06.2022	TEUR	TEUR		TEUR
Zinssicherungs-geschäft	132		Forderungen aus Derivaten (langfr.)	3.550

	RÜCKLAGE AUS SICHERUNGSGESCHÄFTEN		
	IM SONSTIGEN ERGEBNIS ERFASST	IN DEN GEWINN ODER VERLUST UMGEGLIEDERT	POSITION UMGLIEDERUNG
30.06.2022	TEUR	TEUR	
Zinnsicherungs-geschäft	171	12	Sonstige Zinsaufwendungen

	VERÄNDERUNG DES WERTES ZUR BERECHNUNG DER UNWIRKSAMKEIT VON SICHERUNGSGESCHÄFTEN		ERFASSTE UNWIRKSAMKEIT DER ABSICHERUNG	
	SICHERUNGSTRUMENT	ABGESICHERTES INSTRUMENT	UNWIRKSAMER BETRAG	POSITION
30.06.2022	TEUR	TEUR	TEUR	
Zinnsicherungs-geschäft	132	-139	0	n/a

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Rücklage aus Sicherungsgeschäften zum Stand 30. Juni 2022:

VERÄNDERUNGEN IN DER RÜCKLAGE AUS SICHERUNGSGESCHÄFTEN	RÜCKLAGE FÜR SICHERUNGSBEZIEHUNGEN
	TEUR
Stand zum 31.12.2021	-27
In der Rücklage erfasste Gewinne oder Verluste	171
In den Gewinn oder Verlust umgegliedert	-12
Stand zum 30.06.2022	132

## 7 Eigenkapital

### NEUFASSUNG DES BEDINGTEN KAPITALS 2020/I ALS BEDINGTES KAPITAL 2022/I

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 24. Juni 2022 wurde das bedingte Kapital 2020/I aufgehoben und ein bedingtes Kapital 2022/I neu gefasst.

Das Grundkapital der Gesellschaft wird um bis zu EUR 620.000,00 durch Ausgabe von bis zu 620.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2022/I).

Das bedingte Kapital 2022/I dient ausschließlich der Ausgabe von Aktien der Gesellschaft aus dem Aktienoptionsprogramm 2022 für Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft, Mitglieder der Geschäftsführung von verbundenen Unternehmen der Gesellschaft sowie für Arbeitnehmer der Gesellschaft und von verbundenen Unternehmen der Gesellschaft. Die Laufzeit endet am 23. Juni 2027. Dieses bedingte Kapital ist im Handelsregister als bedingtes Kapital 2022/I eingetragen.

Mit der Neufassung des bedingten Kapitals 2020/I als bedingtes Kapitals 2022/I wurde das bestehende Aktienoptionsprogramm 2020 aufgehoben. Das Aktienoptionsprogramm 2020 wurde gemäß IFRS 2 als anteilsbasierter Vergütungsplan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente eingestuft. Zum 31. Dezember 2021 wurden insgesamt 328 TEUR in der Kapitalrücklage erfasst.

Zum Stichtag der Aufhebung/Annullierung des Aktienoptionsprogramms 2020 wurde gemäß IFRS 2 der anteilsbasierte Vergütungsplan unter Berücksichtigung der zum Zeitpunkt der Aufhebung bekannten und geschätzten Erreichung vereinbarter Leistungsziele neu ermittelt und die sich daraus ergebenden Vergütungen bis zum Ende der Laufzeit des Aktienoptionsprogramms 2020 in die Kapitalrücklage eingestellt (beschleunigte Ausübung). Entsprechend wurden im ersten Halbjahr 2022 491 TEUR anteilsbasierte Vergütungen der Kapitalrücklage zugeführt. Zwischen den Bezugsberechtigten

und der fashionette AG wurde einvernehmlich vereinbart, dass keine Ansprüche auf Grundlage der im Rahmen des Aktienoptionsprogramms 2020 getroffenen Gewährungsvereinbarung geltend gemacht werden können.

## 8 Kredite und Fremdkapitalaufnahmen lang- und kurzfristig

Die Kredite und Fremdkapitalaufnahmen lang- und kurzfristig haben sich im ersten Halbjahr 2022 wie folgt entwickelt.

KREDITE UND FREMDKAPITALAUFNAHMEN	30.06.2022	31.12.2021
	TEUR	TEUR
Langfristige Schulden		
Unbesicherte Bankdarlehen	8.850	9.750
Leasingverbindlichkeiten	3.300	3.624
Summe langfristige Schulden	12.150	13.374
Kurzfristige Schulden		
1. Besicherte Bankdarlehen	876	10
2. Unbesicherte Bankdarlehen	5.375	1.800
3. Leasingverbindlichkeiten	662	685
Summe kurzfristige Schulden	6.913	2.495

## 9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum 1. Juli 2022 hat Georg Hesse die Nachfolge von Daniel Raab als Vorstandsvorsitzender der fashionette AG übernommen. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 12. August 2022.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Düsseldorf, den 31. August 2022



Georg Hesse

CEO



Thomas Buhl

COO/CTO



# *Weitere* **INFORMATIONEN**

## WEITERE INFORMATIONEN

- 28** Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 29** Finanzkalender
- 29** Impressum

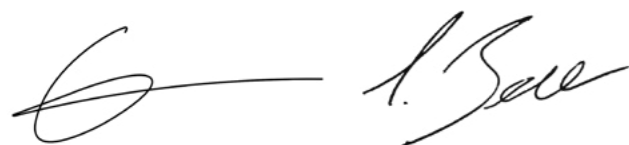




# Versicherung der gesetzlichen VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss 2022 der fashionette AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Düsseldorf, 31. August 2022



Georg Hesse

Thomas Buhl

CEO

COO/CTO

# Impressum

## KONTAKT

fashionette AG  
Lierenfelder Straße 45  
40231 Düsseldorf  
Germany  
corporate.fashionette.com  
ir@fashionette.de

## KONZEPT, DESIGN UND UMSETZUNG

ammerseearts / Philipp Megerle

## BILDNACHWEIS

fashionette Bilderpool

## FINANZKALENDER 2022

### 05. - 06.09.2022

Equity Forum Herbstkonferenz 2022

### 19.09.2022

Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference 2022

### 15.11.2022

Quartalsabschluss Q3 2022

### 16. - 17.11.2022

Bank of America Consumer & Retail Conference 2022





**WICHTIGER HINWEIS**

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten, Erwartungen und Annahmen des Vorstands der fashionette AG wider und beruhen auf Informationen, die dem Vorstand von fashionette AG aktuell zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen garantieren nicht das Eintreffen zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher aufgrund verschiedener Faktoren erheblich von den in diesem Dokument wiedergegebenen Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des allgemeinen Wettbewerbsumfelds. Darüber hinaus beeinflussen die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursänderungen sowie Änderungen nationaler und internationaler Gesetze, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Bestimmungen, sowie andere Faktoren die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen des Unternehmens. fashionette AG übernimmt keine wie auch immer erwartete Verantwortung, Haftung oder Gewährleistung für die Richtigkeit der in diesem Dokument zukunftsgerichteten Aussagen oder der ihnen zugrunde liegenden Annahmen. fashionette AG verpflichtet sich zu keiner Aktualisierung der in diesem Dokument enthaltenen Aussagen. Dieser Halbjahresbericht wurde ebenfalls ins Englische übersetzt. Die vorliegende deutsche Version und die englische Übersetzung stehen im Internet unter [www.corporate.fashionette.de](http://www.corporate.fashionette.de) zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung des Halbjahresberichts Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.